

Das Ende von Laura und Paul

von Christoph Prochnow

Regie: Andrea Getto

Produktion: DLR 2017, 55 Minuten

Dezember 1911: Laura, Tochter von Karl Marx, und Ehemann Paul Lafargue werden tot aufgefunden. Ein Doppelselbstmord?

Im Dezember 1911 geht die Meldung durch die Weltpresse, dass Laura, Tochter von Karl Marx, gemeinsam mit ihrem kreolischen Ehemann Paul Lafargue in Draveil bei Paris den Freitod gesucht habe. Viele ihrer linken Gesinnungsgenossen glauben nicht an einen Doppelselbstmord. So auch Kriminalinspektor Cocu, der vom Polizeidienst suspendiert wurde. Er fährt nach Draveil und versucht auf eigene Faust, den Hintergrund dieses angeblichen Suizids aufzuspüren.

Kommissar Joubert : Jürg Löw

Assistent Cocu: Matti Krause

Mimi: Hanna Plaß

Staatsanwalt Vibeaux: Wilfried Hochholdinger

Baron d'Aquetin: Gerd Wameling

Haushälterin Therese: Erika Skrotzki

Dr. Milliet: Wolfgang Michael

Concierge: Swetlana Schönfeld

Charles: Bernardo Arias Porras

Inspektor Paquet: Max Urlacher